

DOKUMENTE ZWISCHEN DIESEN DOKUMENTEN DER SED



Schlußfolgerungen für die politische Führungstätigkeit

der leitenden Parteorgane und der Grundorganisationen der Industrie und des Bauwesens aus der Planerfüllung des I. Quartals 1965 / Aus dem Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees der SED vom 22. April 1965

Das Sekretariat des ZK weist mit Nachdruck darauf hin, daß die Verbesserung der Leitungstätigkeit durch die zentralen Staats- und Wirtschaftsorgane, die WB und Werkleiter sowie alle Parteorgane in Industrie und Bauwesen die wichtigste Voraussetzung für die allseitige Erfüllung des Planes 1965 ist.

Die Bezirks- und Kreisleitungen haben in der politischen Führungstätigkeit und durch die Einbeziehung aller gesellschaftlichen Organisationen, insbesondere der Gewerkschaften, zu gewährleisten, daß der Volkswirtschaftsplan 1965 zum umfassenden Aktionsprogramm aller Werktätigen gemacht wird.

Dabei kommt es gleichzeitig darauf an, die auf den Berichtswahlversammlungen und in den Entschließungen festgelegten Aufgaben richtig mit der konsequenten Durchführung des Beschlusses des Sekretariats des ZK vom 31. März 1965 „Plan zur Organisierung eines neuen Aufschwungs im sozialistischen Wettbewerb zur allseitigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1965“ zu verbinden und darüber die parteimäßige Kontrolle auszuüben. Jede Parteiorganisation soll hinsichtlich der allseitigen und kontinuierlichen Planerfüllung 1965 eine eindeutige Kampfposition beziehen. Das Sekretariat des ZK lenkt die Aufmerksamkeit der lei-

tenden Parteorgane sowie der Grundorganisationen dabei auf folgende Schlußfolgerungen, die sich speziell aus der Planerfüllung des I. Quartals 1965 ergeben:

1. Die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Parteileitungen aller Grundorganisationen müssen in ihrer politischen Führungstätigkeit von der Klärung der ideologischen und parteiorganisatorischen Probleme ausgehen, die sich aus dem Kampf um die Erhöhung des wissenschaftlichen Vorlaufes ergeben.

Ausgehend von der Klärung der politischen Grundfragen kommt es darauf an, das gesellschaftliche Verantwortungsbewußtsein der Wissenschaftler und Ingenieure für hohe Leistungen zu entwickeln und das Vertrauensverhältnis der wissenschaftlich-technischen Intelligenz zur Partei weiter zu festigen.

In allen leitenden Organen der Industrie, in den Betrieben und Instituten sind die Ergebnisse der Leipziger Jubiläumsmesse gründlich auszuwerten mit dem Ziel:

— die Produktion von Spitzenerzeugnissen, bei denen wir die Nachfrage auf dem Weltmarkt bisher nicht decken konnten, maximal zu steigern;